

# KLJB-Orchester ließ keine Wünsche offen

Konzert in Borkenwirthe

**Borkenwirthe** (mge) Zwischen „Leise rieselt der Schnee“ und „White Christmas“ ist ja eigentlich kein weiter Weg. Und dennoch legten Musiker der Instrumentalgruppe der KLJB Borkenwirthe darin eine ganze Welt voller Musik. Den ersten Teil bestritt am Samstag das Junge Orchester unter Leitung von Jochen Niehaves. Und das ließ zunächst den Schnee rieseln, musikalisch zumindest.

„Ambiance“ erwies sich als flotter Marsch, der von den jungen Musikern taktischer intoniert wurde. James Last und Henry Mancini steuerten Melodien bei. Mit „Chameleon“ verabschiedete sich der Nachwuchs, einem quirligen Stück mit markanten Basssequenzen und achtbaren Trompetensoli. Überhaupt kann sich

das Junge Orchester hören lassen und braucht keinen Vergleich zu scheuen. Jochen Niehaves versteht es offensichtlich, die Stärken seiner Leute rauszukitzeln. Unverkennbar auch sein Faible für den Big-Band-Sound.

Den hatte auch das Große Orchester, geleitet von Paul Addas, drauf, schön glatt und melodios wie bei „Trumpet Blues and Cantabile“. Nach dem Eingangsmarsch aber kam erst mal große italienische Oper, Rossini, Verdi, Puccini bombastisch-schön, italienisch eben. Das sind Rhythmen und Melodien, die so schön in Ohr und Hirn hängen bleiben – hätte mehr sein können.

Aber gleich ging's weiter mit dem „Champagner-Galopp“ von Hans Georg Lumbye, für einen Dänen er-



**Ob „White Christmas“ oder der „Champagner-Galopp“: Die Musiker der KLJB-Instrumentalgruppe sind Könnere ihres Fachs.** Foto: mge

staunlich munter und entsprechend prickelnd von den Musikern serviert. Das No-Angels-Medley in anderer Weise auch, und dann die amerikanischen Weih-

nachtsmelodien, bevor es mit „Des großen Kurfürsten Reitermarsch“ von Kuno von Moltke einen erhaben-grandiosen Schlusspunkt gab. Eine gute Leistung der

Musiker, die keine Wünsche offen ließ. Leider ließ aber die Konzentration des Publikums mit der Zeit etwas nach. Verdienten Beifall gab's auch für die Mo-

deratorin Monika Niebing und für den Nachwuchs, dem Vorsitzender Stefan Lansmann-Niehaus die Urkunden zur bestandenen Prüfung aushändigte.